

Ausbildung “Zeitnehmer/Sekretär” und SBO

im Handballverband Westfalen

mit den Besonderheiten für den Spielbetrieb
im HK Industrie



Powerpoint „Ausbildung ZN/S“

(ca. 45 Minuten)

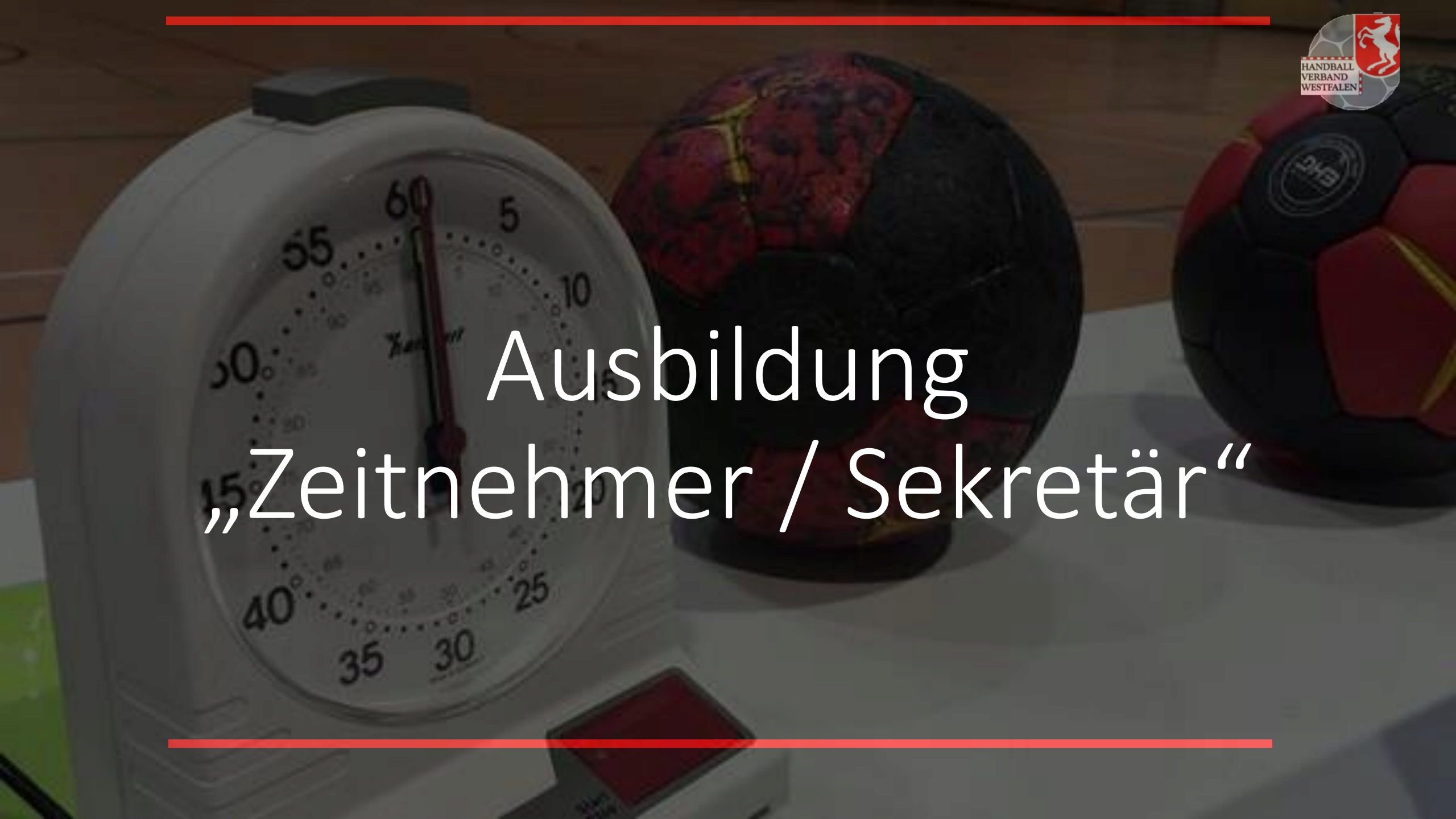


kurze Pause



Spielfall im SBO (Spielbericht Online)

(ca. 45 Minuten)



Ausbildung „Zeitnehmer / Sekretär“

Agenda



- Allgemeines
- vor dem Spiel
- während des Spiels
- nach dem Spiel
- Sonstiges

Agenda



- Allgemeines
- vor dem Spiel
- während des Spiels
- nach dem Spiel
- Sonstiges


Zeitnehmer und Sekretär...

- sind neutral und keine Vereinsvertreter.
- werden vom Heim- (Sekretär) und vom Gastverein (Zeitnehmer) gestellt.
- abweichende Regelungen sind zulässig.
- sind mindestens 16 Jahre alt.
- müssen einen gültigen Lizenz (Zeitnehmer oder SR) besitzen.
- pflegen permanenten Blickkontakt mit den Schiedsrichtern.
- befassen sich nicht mit Nebentätigkeiten.

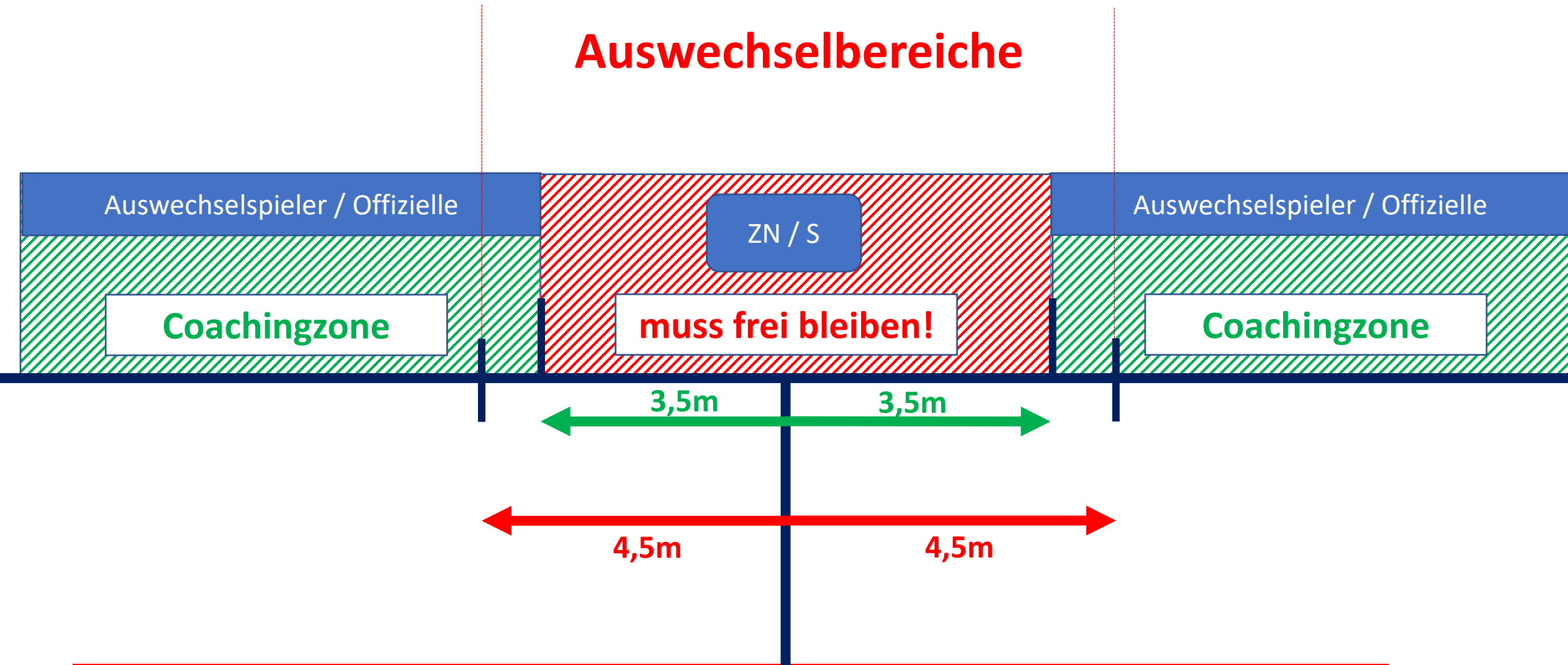


Agenda



- Allgemeines 
- vor dem Spiel
- während des Spiels
- nach dem Spiel
- Sonstiges

Auswechsellbereiche




Aufenthalt nur für teilnahmeberechtigte Personen gestattet

- Zeitnehmer und Sekretär informieren die Schiedsrichter bei Mängeln während der nächsten Spielzeitunterbrechung.
- Jeder auf der Auswechselbank muss im Spielbericht eingetragen sein.

Offizielle...

- tragen Schilder entsprechend der Eintragung im Spielbericht (A bis D).
- dürften taktische Anweisungen geben (max. einer stehend).
- dürfen die Coachingzone – **kurzzeitig** – verlassen, um ein Team-Time-Out zu beantragen oder **kurze** Rückfragen an Zeitnehmer und Sekretär zu stellen.



Markierungspflicht
für Offizielle
entfällt im
Kreisspielbetrieb

Teilnahmeberechtigung



- Teilnahmeberechtigung = anwesend + im Spielbericht eingetragen
- Maximale Mannschaftsgröße: 14 bzw. 16 Spieler und 4 Offizielle
- Erlangung der Teilnahmeberechtigung auch nach Spielbeginn möglich
- Nach Spielbeginn darf kein Spieler mehr gestrichen und für einen später kommenden getauscht werden.

Ausrüstung am Tisch vom Heimverein



- Öffentliche Zeitmessaanlage (= Hallenuhr, vorwärts laufend)
- Tischstoppuhr (als Reserve für die Hallenuhr)
- Grüne Team-Time-Out-Karten
- Dicker Filzstift / Edding
- Hinausstellungszettel (DIN A4)
- Aufsteller für Wiedereintrittszettel
- Laptop
- Spielbericht auf Papierform und Kugelschreiber für den Notfall
- ggf. Rote, Gelbe und Blaue Karte zur Bestätigung

Zeitnehmer

- Pfeife
- Handstoppuhr/Handystoppuhr (z.B. für das Team-Time-Out)

Sekretär

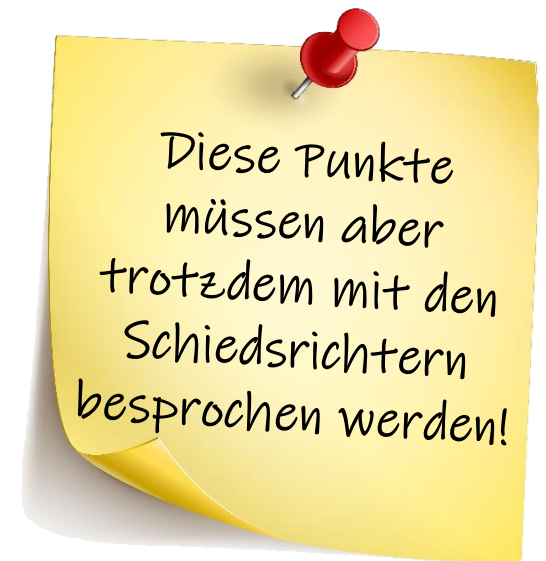
- ./.

- Verpflichtend in allen Spielklassen des HV Westfalen
- 45 Minuten vor Spielbeginn in der Schiedsrichterkabine
- Teilnehmer:
 - Schiedsrichter
 - Zeitnehmer & Sekretär
 - Offizieller Heim- und Gastverein
 - Ggf. technischer Delegierter /Spielaufsicht
 - Hallensprecher (auf Wunsch der Schiedsrichter)



Themen

- Trikotabgleich (Feldspieler, Torspieler, Offizielle, 7. Feldspieler)
- Einlaufprozedur/Spielervorstellung
- Uhrenabgleich
- Spielfeldaufbau (Mängel, Coachingzone, Markierungen, Sitzplätze für passive Spieler)
- Seitenwahl



Auszug aus Ziff. 2.12 der Durchführungsbestimmungen:

Zeitnehmer und Sekretär müssen sich spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn am Kampfgericht einfinden und gegenüber den Schiedsrichtern erkennbar zeigen.

Die Namen der betreffenden Personen sind im Spielbericht mit Ausweisnummer einzutragen.

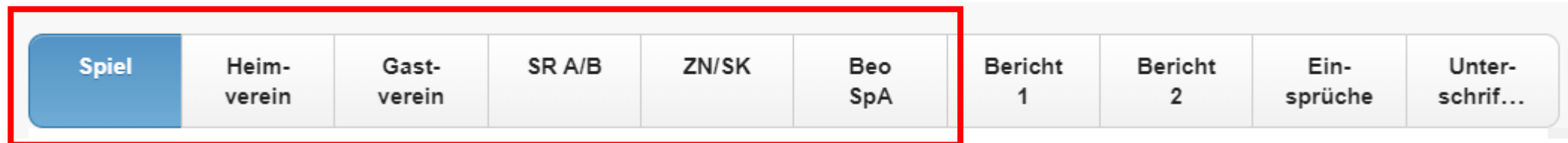


Vorbereitung auf das Spiel



Nach der technischen Besprechung:



- Sekretär lädt das Spiel vom Server herunter und legt die Grunddaten an.



- Sekretär übernimmt Spieler gem. Spielerliste durch PIN-Eingabe in den SBO.
- Sekretär trägt die Namen von Zeitnehmer und Sekretär ein.
- Sekretär trägt die Schiedsrichterkosten ein.
- Zeitnehmer prüft die öffentliche Zeitmessaanlage und die Ausrüstung am Zeitnehmertisch.

Agenda



- Allgemeines 
- vor dem Spiel 
- während des Spiels
- nach dem Spiel
- Sonstiges



- Kontrolle der Auswechselfbereiche
- Kontrolle der Auswechselfvorgänge
- Kontrolle hinausgestellter Spieler

**Zeitnehmer und Sekretär bilden ein Team
und unterstützen sich gegenseitig
während des gesamten Spiels!**

Der Zeitnehmer...

- bedient die öffentliche Zeitmessaanlage.
 - Start und Stopp auf Veranlassung der Schiedsrichter
 - Torerfolge (unmittelbar nach Torpfiff)
- bedient Stoppuhren (z.B. beim Team-Time-Out).
- nimmt eigenständig Unterbrechungen vor (Fehler bei Spielerwechsel).
- bestätigt die Handzeichen der Schiedsrichter bei Wiederanpfiff.

→ Über die Richtigkeit der Zeitmessung entscheiden die Schiedsrichter!

Kontrolle und Führen der Spielerlisten

- Eintragen von Spielern/Offiziellen gemäß Spielerliste im SBO
- Eintragen von Spielern/Offiziellen, die nach Spielbeginn kommen

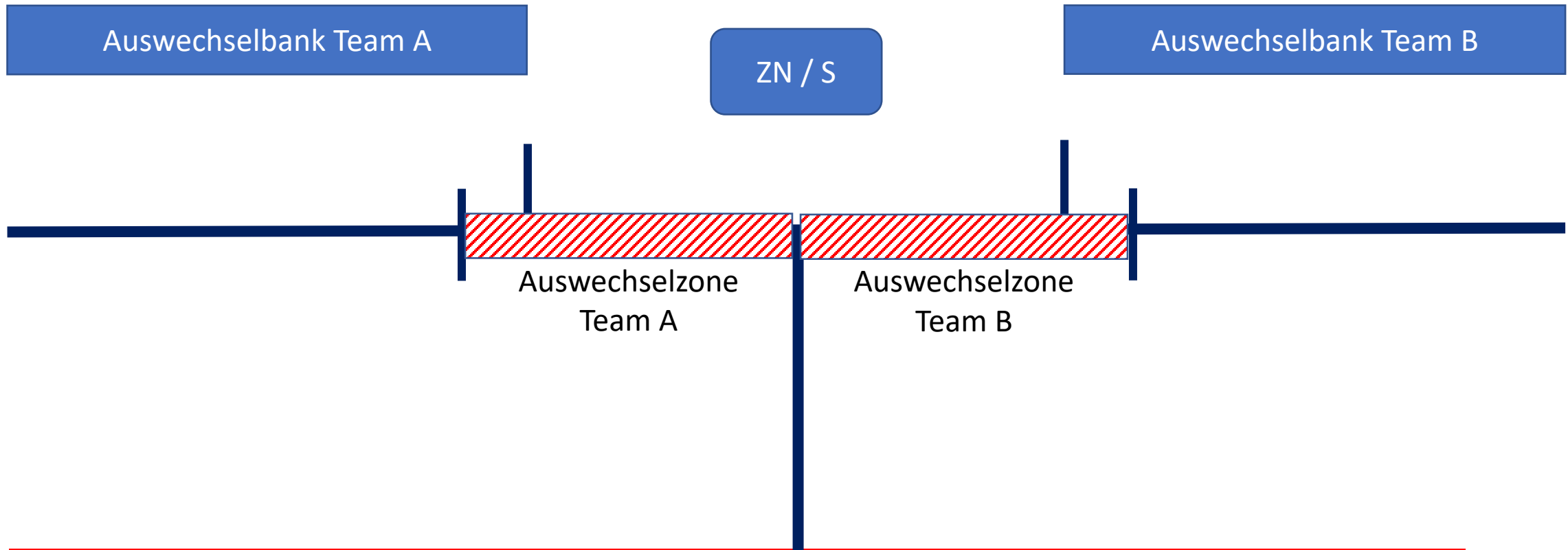
Führen des Spielberichts im SBO

- Torliste
- Torschützen
- Verwarnungen
- Hinausstellungen
- Disqualifikationen (mit und ohne Bericht)
- 7m
- Team-Time-Out

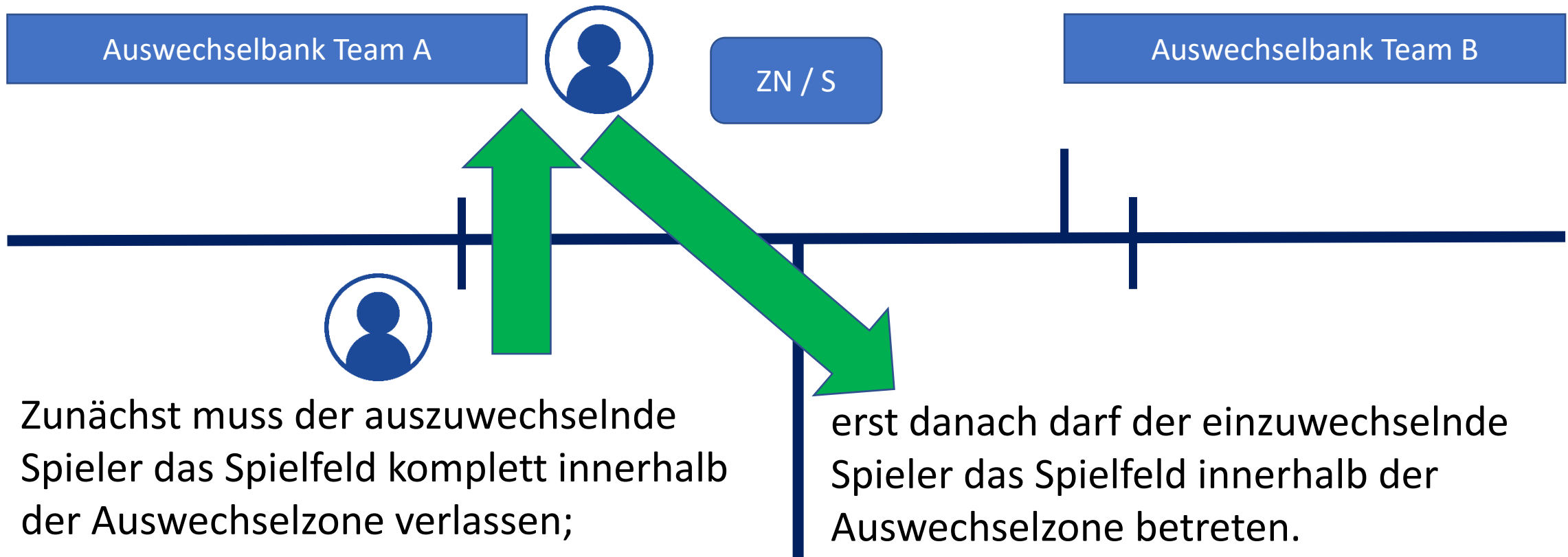
Spielerwechsel



Spielerwechsel erfolgt in der eigenen Auswechselzone



Spielerwechsel



Fehler beim Spielerwechsel



Der Zeitnehmer pfeift und hält die Spielzeit **ohne Rücksicht auf die Vorteilregelung** an, wenn...

- ein Wechselfehler begangen wird.
- ein zusätzlicher Spieler die Spielfläche ohne Auswechslung betritt.
- ein hinausgestellter Spieler während seiner Hinausstellungszeit die Spielfläche betritt.

Hinweis: Bitte die Trikotnummer des fehlbaren Spielers merken!

Keine Fehler bei Spielerwechsel

- Betreten der Spielfläche bei Time-Out und nach Erlaubnis der Schiedsrichter zum Versorgen verletzter Spieler (max. 2 teilnahmeberechtigte Personen)
- Verlassen der Spielfläche ohne Wechselabsicht
- Bei mehreren Wechselfehlern auf einmal wird nur der erste bestraft.



- Ab der A-Jugend darf immer, also während Angriff und Abwehr gewechselt werden.
- Bis einschließlich B-Jugend darf ausschließlich im Angriff oder bei Time-Out gewechselt werden.
- Wechselregularien gelten auch wenn die Zeit angehalten ist!
(Ausnahme: Team-Time-Out)

Ausnahme: Freiwurf nach Ende der Spielzeit



Die wurfausführende Mannschaft darf einen Spielerwechsel vornehmen.

weiterer Wechsel = Wechselfehler

Die wurfabwehrende Mannschaft darf keinen Spielerwechsel vornehmen (Ausnahme: Torwart verletzt oder kein Torwart auf der Spielfläche).

Verwarnung

- Verwarnung = Gelbe Karte
 - Schiedsrichter zeigt dem fehlbaren Spieler **auch ohne Time-Out** die Gelbe Karte.
 - Sekretär trägt die Verwarnung im SBO ein.
 - Zeitnehmer bestätigt die Gelbe Karte.
 - Hinweis an Schiedsrichter, wenn...
 - der fehlbare Spieler/Offizieller bereits eine Verwarnung erhalten hat.
 - die Spieler einer Mannschaft schon drei Verwarnungen erhalten haben. (wenn ein Spieler bestraft wird)
 - die Offiziellen einer Mannschaft schon eine Verwarnung erhalten haben. (wenn ein Offizieller bestraft wird)
- Hinweis sofort durch Pfiff des Zeitnehmers



- Hinausstellung = 2-Minuten-Zeitstrafe
- Time-Out verbindlich (Zeitnehmer stoppt)
- Schiedsrichter zeigt dem fehlbaren Spieler das 2-Minuten-Zeichen
- Sekretär trägt die Hinausstellung im SBO ein.
- Zeitnehmer füllt den Wiedereintrittszettel aus (beide Seiten)
- Hinweis an die Schiedsrichter, wenn...
 - der Spieler gerade die 3. Hinausstellung erhält.
 - ein Offizieller bestraft wird und er oder ein anderer Offizieller bereits eine Hinausstellung erhalten hat.
- Reduzierung der Mannschaft auf der Spielfläche (2 Min.)
- Zeitnehmer bestätigt das Handzeichen bei Wiederaufnahme des Spiels.



Disqualifikation

- Disqualifikation = Rote Karte
- Time-Out verbindlich (Zeitnehmer stoppt)
- Schiedsrichter zeigt dem fehlbaren Spieler die Rote Karte.
- Sekretär...
 - wartet, ob der Schiedsrichter die Blaue Karte hochhält.
 - trägt die Disqualifikation im SBO ein.
- Zeitnehmer füllt den Wiedereintrittszettel aus (beide Seiten)
- Der fehlbare Spieler/Offizielle ist nicht mehr teilnahmeberechtigt und muss die Auswechselbank / das Spielfeld verlassen.
- Reduzierung der Mannschaft auf der Spielfläche (2 Min.)



Disqualifikation mit Bericht

- Disqualifikation mit Bericht = Rote plus Blaue Karte
- Time-Out zwingend (Zeitnehmer stoppt)
- Schiedsrichter zeigt dem fehlbaren Spieler die Rote Karte und hebt dann auf Höhe des Zeitnehmertisches die Blaue Karte.
- Sekretär trägt die Disqualifikation mit Bericht im SBO ein.
- Zeitnehmer füllt den Wiedereintrittszettel aus (beide Seiten)
- Der fehlbare Spieler/Offizielle ist nicht mehr teilnahmeberechtigt und muss die Auswechselbank/das Spielfeld verlassen.
- Der fehlbare Spieler/Offizielle erhält eine Automatik-Sperre für das nächste Spiel.
- Reduzierung der Mannschaft auf der Spielfläche (2 Min.)



- Nur die Schiedsrichter können Bestrafungen aussprechen.
- Grundsätzlich wird der jeweils fehlbare Spieler/Offizielle persönlich bestraft.
- Wird ein Offizieller bestraft **oder** der fehlbare Spieler kann die Strafzeit selbst nicht mehr verbüßen
 - Ein „**anderer**“ **Spieler** muss die Spielfläche für die Strafzeit verlassen.
 - dieser „andere Spieler“ darf jederzeit ein- und ausgewechselt werden

Mehr als ein Vergehen in derselben Situation



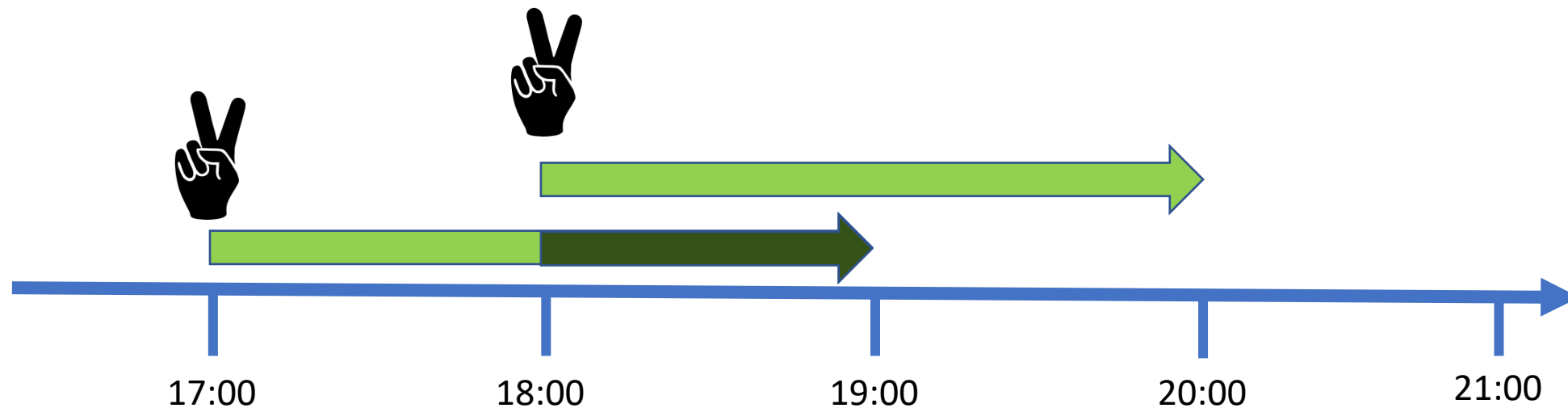
Eine Mannschaft wird auf der Spielfläche für 4 Minuten reduziert, wenn...

- **ein Spieler**, der eine Hinausstellung erhalten hat, vor Wiederanpfiff mit einer weiteren Hinausstellung bestraft wird.
- **ein Spieler**, der disqualifiziert wurde, sich vor Wiederanpfiff unsportlich verhält und die Schiedsrichter das mit einer zusätzlichen Strafe belegen.

Beispiele

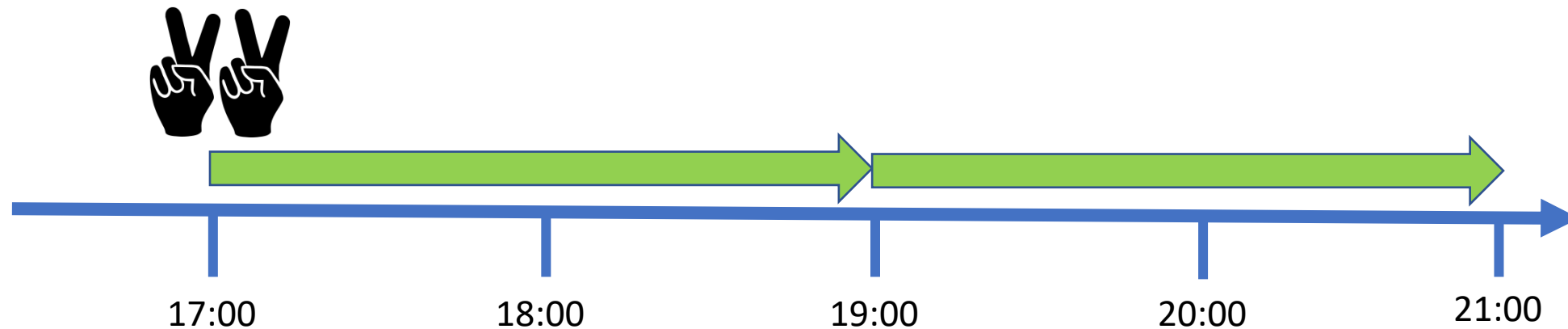
Beispiel 1:

Spieler wird bei 17:00 hinausgestellt, vervollständigt aber schon bei 18:00.



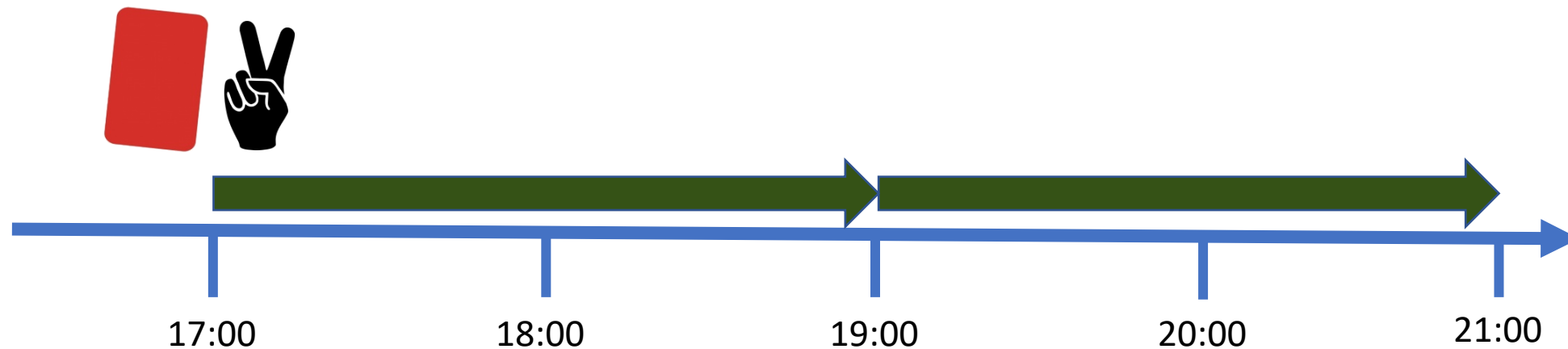
Beispiel 2:

Nr. 10 Heim erhält 17:00 eine (erste) Hinausstellung. Vor Wiederanpfiff erhält er eine weitere Hinausstellung.



Beispiel 3:

Nr. 10 Heim erhält 17:00 eine Disqualifikation. Sein Gerechtigkeitssinn ist hierdurch derart verletzt, dass er – anstatt die Spielfläche zu verlassen – die Situation mit dem Schiedsrichter verbal „aufarbeiten“ möchte.



Team-Time-Out

- Jede Mannschaft hat Anspruch auf ein Team-Time-Out pro Halbzeit (drittes Team-Time-Out).
- Ein Offizieller beantragt das Team-Time-Out, indem er die Grüne Karte beim Zeitnehmertisch abgibt.
- Beantragende Mannschaft muss im Ballbesitz sein
- Andernfalls wird die grüne Karte mit dem Hinweis zurückgegeben, dass die Mannschaft in Ballbesitz sein muss.



Der Zeitnehmer...

- unterbricht das Spiel durch Pfiff.
- stoppt sofort die Spielzeit (ohne Beachtung der Vorteilregelung).
- hält die Grüne Karte hoch und zeigt auf die beantragende Mannschaft.
- stellt die Grüne Karte während des Team-Time-Outs an seinem Tisch auf.
- pfeift 50 Sekunden nach Bestätigung der Schiedsrichter.



Die Schiedsrichter...

- bestätigen das Team-Time-Out, wenn die beantragende Mannschaft zum Zeitpunkt des Pfiffs des Zeitnehmers in Ballbesitz war.
- kommen zwecks Abgleich oder Rücksprachen zum Zeitnehmertisch.



Der Sekretär...

- trägt das Team-Time-Out im SBO ein.

Eine Mannschaft ist im Ballbesitz, wenn...




- ein Spieler den Ball fest in der Hand hält.
- ein Spieler den Ball kontrolliert prellt.
- ein Spieler wirft und noch kein anderer Spieler den Ball unter Kontrolle hat.
- ihr ein formeller Wurf (Freiwurf, Einwurf...) zugesprochen wurde.

Merksatz:

Eine Mannschaft bleibt so lange im Ballbesitz bis die andere Mannschaft Ballkontrolle erlangt.

Agenda



- Allgemeines 
- vor dem Spiel 
- während des Spiels 
- nach dem Spiel
- Sonstiges

Zeitnehmer und Sekretär ...

- gleichen die Tore lt. Hallenuhr und SBO mit den Schiedsrichtern ab.

Der Zeitnehmer ...

- hat keine Aufgaben mehr, wartet jedoch bis zur Versiegelung des SBO.

Der Sekretär ...

- protokolliert nach Aufforderung der SR das Spielergebnis im Spielbereich des SBO.

Der Sekretär ...

- wechselt in den „Grunddatenbereich“ des Spiels und geht sämtliche Eintragungen mit den (noch)einmal Schiedsrichtern durch

Spiel	Heim-verein	Gast-verein	SR A/B	ZN/SK	Beo SpA	Bericht 1	Bericht 2	Ein-sprüche	Unter-schrif...
-------	-------------	-------------	--------	-------	---------	-----------	-----------	-------------	-----------------

- ergänzt auf Wunsch der SR Eintragungen im Schiedsrichterbericht 1 und 2 (Verletzungen, Disqualifikationen, sonstige Vorkommnisse...)
- gibt auf Wunsch eines Vereins den ausformulierten Einspruch im SBO ein
- öffnet die Seite zur Eingabe der Unterschriften und lässt Heim-, Gastverein und die Schiedsrichter unterzeichnen

Agenda



- Allgemeines ✓
- vor dem Spiel ✓
- während des Spiels ✓
- nach dem Spiel ✓
- Sonstiges

Bei Unstimmigkeiten z.B. beim Spielstand auf der öffentlichen Zeitmessaanlage wird das laufende Spiel nicht durch den Zeitnehmer unterbrochen.

Das Kampfgericht macht sich bei der nächsten Unterbrechung bemerkbar und klärt die Unstimmigkeit mit den Schiedsrichtern auf.

Nehmen Schiedsrichter Unsportlichkeiten gegen Zeitnehmer oder Sekretär wahr, können sie dafür Strafen aussprechen.

Nehmen die Schiedsrichter Unsportlichkeiten gegen Zeitnehmer oder Sekretär nicht wahr, kann dies nicht bestraft werden.

- Meldung an die Schiedsrichter bei der nächsten Spielzeitunterbrechung
- Die Schiedsrichter tragen das Geschehen in den Spielbericht ein